

- ANTRAG auf Herstellung eines Hausanschlusses– Trinkwasser –
- ANTRAG zeitlich befristeter Anschluss (z.B. Bauwasser)
- Inbetriebsetzung

Stadtwerke Waldkraiburg GmbH
 Meisenweg 1
 84478 Waldkraiburg

Ansprechpartner Michael Pikulski
 Manuela Teichmann
 Iris Mühlbauer
 Telefon (08638) 948 – 4343
 Telefax (08638) 948 – 4384
 Email hausanschlussbuero@stwwkg.de

Anzuschließendes Grundstück

PLZ	Ort	Straße	Haus-Nr.
Gemarkung		Flurnummer	

Grundstückseigentümer

Nur ausfüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist!

Name/Firma	Vorname
Straße	Haus-Nr.
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Email

Name/Firma	Vorname
Straße	Haus-Nr.
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Email

Hausanschluss

- Herstellung eines Trinkwasser–Anschlusses
- Eine Wasseraufbereitung ist geplant/vorhanden
- Änderung des vorhandenen Anschlusses
- Eine private Wasserversorgung ist geplant/vorhanden
- Modernisierung
- Herstellung eines Löschwasseranschlusses
- Erweiterung der Trinkwasser-Kundenanlage
- Herstellung eines Regenwassernutzungsanlage
- Stilllegung Hausanschluss

Mit der Antragserteilung ist ein Lageplan des Grundstückes mit Eintragung der Gebäude M.
1 : 1000 oder 1 : 500 und ein Keller- bzw. Erdgeschossgrundrissplan 1 : 100 oder 1 : 50 einzureichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihren Antrag erst nach Eingang alle erforderlichen Unterlagen bearbeiten können.

Falls Sie digitale Pläne Ihres Bauvorhabens haben, bitten wir Sie, diese in den Formaten „DWG“ oder „DXF“ per Email an das hausanschlussbuero@stwwkbg.de zu senden.

Bitte ankreuzen:

- Der Baubeginn für das Bauvorhaben ist ab dem _____ geplant.
- Das Bauvorhaben befindet sich seit dem _____ bereits im Bau.

Bitte beachten Sie, dass wir für die Inbetriebnahme eine Vorlaufzeit von bis zu zwei Wochen nach Eingang der Inbetriebsetzungsanzeige benötigen.

Grundstückseigentümer

Nur ausfüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist!

Ort, Datum
Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift

Vom Vertragsinstallateur auszufüllen!

Es sollen angeschlossen werden:

Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei der Entnahme von			Vom WVU auszufüllen
		Mischwasser*)	nur kaltem oder erwärmtem Trinkwasser		
		V _R kalt l/s	V _R warm l/s	V _R l/s	
	Auslaufventile Ohne Luftsprudler**).....DN 15	-	-	0,30	
DN 20	-	-	0,50	
DN 25	-	-	1,00	
	mit LuftsprudlerDN 10	-	-	0,15	
DN 15	-	-	0,15	
	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen.....DN 15	0,10	0,10	0,20	
	Druckspüler nach DN 3265 Teil 1.....DN 15	-	-	0,70	
	Druckspüler nach DN 3265 Teil 1.....DN 20	-	-	1,00	
	Druckspüler nach DN 3265 Teil 1.....DN 25	-	-	1,00	
	Druckspüler für Urinalbecken.....DN 15	-	-	0,30	
	Haushaltsgeschirrspülmaschine.....DN 15	-	-	0,15	
	Haushaltswaschmaschine.....DN 15	-	-	0,25	
	Mischbatterie für				
	Brausewannen.....DN 15	0,15	0,15	-	
	Badewannen.....DN 15	0,15	0,15	-	
	Küchenspülen.....DN 15	0,07	0,07	-	
	Waschtische.....DN 15	0,07	0,07	-	
	Sitzwaschbecken.....DN 15	0,07	0,07	-	
	Mischbatterie.....DN 20	0,30	0,30	-	
	Spülkasten nach DN 19 542.....DN15	-	-	0,13	
	Elektro-Kochendwassergerät.....DN 15	-	-	0,10***)	

*) Den Berechnungsdurchflüssen für Mischwasserentnahme liegen für kaltes Trinkwasser 15 °C und für erwärmtes Trinkwasser 60°C zugrunde.

**) Bei Auslaufventilen ohne Luftsprudler und mit Schlauchverschraubung wird der Druckverlust in der Schlauchleitung (bis 10 m Länge) und im Angeschlossenen Apparat (z. B. Rasensprenger) pauschal über den Mindestfließdruck berücksichtigt. In diesem Fall erhöht sich der Mindestfließdruck um 1,0 bar auf 1,5 bar.

***) Bei voll geöffneten Drosselschraube.

Anmerkung: in der Tabelle nicht erfasste Entnahmestellen und Apparate gleicher Art mit größeren Armaturendurchflüssen oder Mindestfließdrücken als angegeben sind nach Angaben des Hersteller bei der Ermittlung der Rohrdurchmesser zu berücksichtigen.

Der Vertragsinstallateur: (Firmenstempel)

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

max. Gesamtbedarf _____ l/s

Sachbearbeiter (Datum)